



Presseecho



Deutsche Presse-Agentur, 25. Juni 2009

Studenten bewerten Gebühren mit «vier minus»

Stuttgart (dpa) - Deutsche Studenten benoten einer Studie zufolge die Verwendung ihrer Studiengebühren mit «vier minus». Auf einer Skala von 1 bis 6 beurteilen die angehenden Akademiker den Einsatz der Gebühren im Bundesdurchschnitt mit 4,22. Das sei etwas besser als im Vorjahr (4,55), sagte Forschungsleiter Markus Voeth am Donnerstag bei der Vorstellung des «Studienkompass», einer Langzeitstudie der Universität Hohenheim in Stuttgart.

Die Zahl der generellen Gebührengegner wächst laut der Studie: Zwei Drittel sprechen sich dagegen aus (2008: 63 Prozent). Zudem gaben 71,5 Prozent (2008: 74,1 Prozent) an, dass sich an ihrer Universität die Lehrbedingungen trotz Gebühren nicht verbessert hätten. Es sei aber auffallend, dass Studenten, die sich gut über Studiengebühren informiert fühlten, bessere Noten gaben, sagte Voeth. Mehr als 5600 Studenten hatten an 49 Hochschulen auf einer Skala

von 1 bis 6 über die Verwendung ihrer Studiengebühren beurteilt.

(Internet: www.gebuehrenkompass.de)
[Universität Hohenheim]: Schloss Osthof-Ost, 70593 Stuttgart dpa cfa yysw
nl ir